

## Band IV., Nr. N63, Seite 363-364

*Herzog Welf (VI.) übergibt dem Kloster St. Blasien eigene Leute zu Nendingen.*

Königstuhl, Ohne Zeitangabe. (Um 1160.)<sup>1</sup>

Notum<sup>a</sup> sit tam futuris quam presentibus in Christo fidelibus, quod ego Welpho, dux Spoleti, marchio Thuscie, princeps Sardinie ac dominus totius domus comitisse Mathildis, in loco qui dicitur Cunigestdel<sup>2</sup> coram Friderico duce Swevorum astantibus fidelibus meis, scilicet: Radeperto de Otholfeswanc<sup>b</sup>, Herimanno de Marcdorf, Rodetperto de Crumbach, Werinhero de Raderei, Ogozo de Ringinhusin, Luipuldo de Degginhusin, ac ministerialibus meis: Hainrico de Walpurc, Herimanno de Vurte et ceteris quam plurimis, trado deo et sancto Blasio mancipia in Nendingen, scilicet Ioticha, Irmingart, Nahthilt, filias Operti de Wilare apud Ravinspurch, cum omni posteritate earum ob remedium anime mee omniumque parentum meorum in servitutum omnium ibi deo servientium. Et si quis hoc irritare presumpserit, coram deo et angelis eius iudicatus gehennales semper sentiat cruciatus.

<sup>a</sup>In der Vorlage sicher Schreib- oder Druckfehler für *Otholseswanc*.

<sup>b</sup>Im Text sind statt der *ae* die *e* des Originals wiederhergestellt.

<sup>1</sup>Das Datum dieser Urkunde macht Schwierigkeiten. Welf VI. wurde erst im Jahr 1152 Herzog von Spoleto und führte diesen Titel nach 1172 wenigstens im Kontext der Urkunde nicht mehr, vgl. Stälin: Württembergische Geschichte, Bd. 2, S. 262. Die Urkunde dürfte daher zwischen die Jahre 1152 und 1172 zu setzen sein. Möglich ist eine Verwechslung von MCXL mit MCLX. Von den Zeugen kommen Radepertus de Otholseswanc, Herimann de Vurte und Luipuld de Degginhusin allerdings in einer ums Jahr 1140 zu setzenden Urkunde des Klosters Salem vor, vgl. KARL BORROMÄUS ALOIS FICKLER: Heiligenberg in Schwaben: Mit einer Geschichte seiner alten Grafen und des von ihnen beherrschten Linzgaues, Karlsruhe 1853, S. 57. Der Zeuge Radepertus de Otholseswanc ist gewiss dieselbe Person wie der Ruopertus der Salemer Urkunde; dagegen wird ein Heinrich von Waldburg sonst erst seit 1173 genannt. Auch Giesebrecht: Deutsche Kaisergeschichte, Bd. 4, S. 462, und SALO ADLER: Herzog Welf VI. und sein Sohn, Hannover 1881, der wohl mit Unrecht die Echtheit der Urkunde etwas bezweifelt, setzen diese Schenkung in das Jahr 1160. JOHANN WILHELM BRAUN (BEARB.): Urkundenbuch des Klosters Sankt Blasien im Schwarzwald. Von den Anfängen bis zum Jahr 1299, 2 Bde., Stuttgart 2003 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A, Bd. 23, 1-2), Bd. 1, S. 236–238, Nr. 177, datiert hingegen auf 1140 (?).

<sup>2</sup>Diese Dingstätte wird bei Ulm oder Rottenacker gesucht, ist aber nicht mit Sicherheit zu bestimmen; vgl. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...] 1, S. 316 und 31, S. 58; Stälin: Württembergische Geschichte, Bd. 2, S. 667.

II

Facta autem sunt hec anno ab incarnatione domini MCXL.

—

Nach Gerbert: *Historia Nigrae Silvae*, Bd. 3, S. 74.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

GLA Karlsruhe

**Signatur/Titel des Originals:**

C 24

**Editionen:**

MARTIN GERBERT: *Historia Nigrae Silvae ordinis Sancti Benedicti coloniae*, 3 Bde., Sankt Blasien 1783-1788. [Neuaufgabe unter dem Titel: *Geschichte des Schwarzwaldes*, aus dem lat. Originaltext übersetzt von Adalbert Weh, 2 Bde., Freiburg i.Br. 1993-96], Bd. 3, S. 74. JOHANN WILHELM BRAUN (BEARB.): *Urkundenbuch des Klosters Sankt Blasien im Schwarzwald. Von den Anfängen bis zum Jahr 1299*, 2 Bde., Stuttgart 2003 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A, Bd. 23, 1-2), Bd. 1, S. 236–238, Nr. 177

**Regesten:**

Feldmann: *Herzog Welf VI.*, Regest Nr. 8.

**Literatur:**

Maurer: *Herzog von Schwaben*, S. 117 ff.

## Weitere Angaben

**Überlieferungsart:**

Ausfertigung

**Beschreibstoff:**

Pergament

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Königstuhl

**Ortsindex:**

Cunigestdel

Deggenhausen Wohnplatz (18480)

## IV

Deggenhausen, Deggenhausertal, FN  
Furt Wohnplatz (18057)  
Furt, Meckenbeuren, FN  
Krumbach Wohnplatz (21429)  
Krumbach, Sauldorf, SIG  
Markdorf Wohnplatz (18037)  
Markdorf, FN  
Nendingen Wohnplatz (14192)  
Nendingen, Tuttlingen, TUT  
Otterswang Wohnplatz (21258)  
Otterswang, Pfullendorf, SIG  
Raderach Wohnplatz (17897)  
Raderach, Friedrichshafen, FN  
Ravensburg Wohnplatz (20120)  
Ravensburg, RV  
Ringenhäuser Wohnplatz (20960)  
Ringenhäuser, Horgenzell, RV  
Rottenacker Wohnplatz (16929)  
Rottenacker, UL  
Spoleto, Umbrien, Italien  
St. Blasien Wohnplatz (15605)  
St. Blasien, WT  
Ulm UL  
Ulm Gemeinde (16620)  
Waldburg Wohnplatz (20306)  
Waldburg, RV  
Weiler Wohnplatz (19261)  
Weiler, Berg, RV